

1. Der **Präsident des Wirtschaftsrates der CDU**, Kurt J. Lauk, warb für eine Klima-Allianz von Kernenergie und erneuerbaren Energien. Der **natürliche Partner für die erneuerbaren Energien ist die Kernenergie**. (Wintertagung des Deutschen Atomforums Febr.08)
2. Wetten, dass bei der übernächsten Wahl zum Bundestag die Atomenergie im programmatischen Schaulaufen der Parteien mehr als nur eine Nebenrolle spielen wird? **Es ist abzusehen, dass die deutsche Energiepolitik den Rückweg zur Rationalität einschlagen wird.. Die Energiepolitik beginnt sich von den Schlaffaffenlandformeln "Wind" und "Bio" wenn noch nicht zu verabschieden, dann aber doch zu entfernen**. Es sind nicht mehr nur die Physiker, die die Effizienz- und Wirtschaftlichkeitsversprechen des Windes bestreiten. (Hans D. Barbier, Vorsitzender der Ludwig-Erhard-Stiftung, FAZ 15.02.08)
3. Der **Corecatcher für das neue KKW Olkiluoto 3 in Finnland wird von Fa. Siempelkamp** (Krefeld) **geliefert**. Der Corecatcher nimmt für den hypothetischen Fall einer Kernschmelze und Bruch des Reaktordruckbehälters den geschmolzenen Kernbrennstoff auf und verhindert den Austritt in die Umgebung. Die Ausbreitungsfläche von 170 m<sup>2</sup> und 500 t Gewicht ist zur Schmelzekonditionierung mit einem Spezialbeton bedeckt.  
<http://www.siempelkamp.com/fileadmin/media/nuk/corecatcher.pdf>
4. **Areva** hat bei der amerikanischen Regulierungsbehörde Nuclear Regulatory Commission (ERC) die **Zulassung des Europäischen Druckwasserreaktors EPR** (wie er in Finnland und Frankreich gebaut wird) **für den amerikanischen Markt beantragt**. Für die Erstellung der Antragsunterlagen waren 325 Ingenieure und 55 Mitarbeiter tätig. (Areva Pressemittd. Paris/New York 14.12.07)
5. Im Januar 2008 wurde der **Vertrag zwischen der russ. Atomstroiexport und der Nationalen Stromgesellschaft Bulgariens über die Errichtung des KKW Belene** mit 2 Blöcken WWER-1000 **unterzeichnet**. Atomstroiexport errichtet das KKW schlüsselfertig, die Errichtung der beiden Blöcke soll 4 Mrd. € kosten. Kernkraftwerksblöcke dieses Typs wurden durch Atomstroiexport bereits in China (KKW Tianwan, 2 Blöcke in Betrieb seit 2007) und in Indien (KKW Kudankulam, 2 Blöcke, Inbetriebnahme 2008) errichtet. Die Leittechnik für beide Blöcke stellt ein deutsch-französisches Konsortium (AREVA und Siemens) bei. **Anfang Dezember 2007 hatte die Europäische Kommission das Investitionsvorhaben gebilligt**. (Pressemitteilung von Atomstroiexport vom 18. Januar 2008 Tetra-Energie, Jan. 2008)
6. **In Moskau wird eine Universität zur Ausbildung von Spezialisten für Kernenergie der verschiedenen Qualifikationen geschaffen**. Das wurde auf der internationalen Konferenz in St. Petersburg "Nordlicht 2008" verkündet. Die Universität entsteht auf der Basis des bisherigen "Moskauer Ingenieur-Physikalischen Instituts" (MIPHI), das seit langem den Rang einer staatlichen Universität hat. **Filialen entstehen darüber hinaus in fünf russischen "Atomstädten"**, wo auch jetzt schon Hochschulen mit kerntechnischem Profil bestehen. Die Finanzierung erfolgt aus Haushaltsmitteln im Rahmen des Zielprogramms "Entwicklung der Kernenergiewirtschaft in 2008 mit Ausblick bis 2015". (Gazeta.ru vom 01.02.2008, Tetra-Energie Febr. 08)
7. **Blockheizkraftwerke produzieren Strom und Wärme** (Kraft-Wärme-Kopplung, KWK), daher ist der Gesamtwirkungsgrad recht hoch. Um dieses zu fördern, wird der damit produzierte Strom über hohe Einspeisevergütung subventioniert (8 – 14 cts/kWh, s. Kurzinfo 213). Die **verfügbare Abwärme wird bei 34 untersuchten Biogasanlagen im Mittel nur zu ca. 10% genutzt** (BWK 9/07, S.6). Daran zeigt sich wieder: Nicht die gewollte weitgehende Ausnutzung von Energie steht bei der Anwendung im Vordergrund, sondern die Möglichkeit, über die Subventionierung Kasse zu machen. **KWK-Anlagen machen nur dort einen Sinn, wo die Wärme auch ganzjährig genutzt werden kann**, wie z. B. **in der Chemischen Großindustrie**, wo dies bereits **seit den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts** in großem Stil erfolgt.
8. **Ostdeutsche Chemie wächst nachhaltig**: heute wird im mitteldeutschen Chemiedreieck mit den großen Industriestandorten Leuna, Bitterfeld-Wolfen, Böhlen und Schkopau schon wieder mehr produziert als vor der Wende. Seit dieser Zeit wurden 13 Mrd. € investiert, z. B. bei der Leunaraffinerie der franz. Firma Total, zahlreiche Anlagen der Fa. Dow Chemical, Akzo-Nobel mit einer Neuanlage der Chlorproduktion mit dem Membranverfahren mit deutlich weniger Strombedarf, Evonik-Degussa Erweiterung der Silikonproduktion, eine Caprolactamanlage der Fa. Domo, Katalauna, jetzt eine Shell-Tochter. Linde/München betreibt in Leuna ihr größtes Zentrum für technische Gase. (VDI-Nachr. 21.12.07, S.15, <http://www.infraleuna.de/cms/index.php?id=46,29,0,0,1,0>)
9. PVC-Nachfrage in Deutschland von 1990 bis 2006 um 40 % gesteigert : [www.buerger-fuer-technik.de](http://www.buerger-fuer-technik.de)
10. Die etwa 15 Mill. kleinen **Holzfeuerungsanlagen und Kamine** (darunter auch Pelletheizungen) stoßen in Deutschland insgesamt 24.000 t **gesundheitsschädlichen Feinstaub aus, Dieselmotoren nur 21.000 t**. (Presse-Information des BMU Nr.13/2007, Bild 26.11.07)

*Der Mensch muss seine Freiheit haben, um moralisch handeln zu können. Friedrich Schiller*

Bankverbindung: Volksbank Marl-Recklinghausen Kto Nr. 905 888 205, BLZ 426 610 08